



ZENTRUM FÜR  
**UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION**  
gemeinnützige GmbH

Zentrum für Unterstützte Kommunikation

# Zentrum für Unterstützte **Kommunikation**

Beratungsstelle und  
Kompetenzzentrum

# »Unterstützte Kommunikation braucht ein System«

Zentrum für Unterstützte Kommunikation (ZUK) gGmbH

Goethestraße 16, 47441 Moers

02841 988 912 · [info@zuk-moers.de](mailto:info@zuk-moers.de)

[www.zuk-moers.de](http://www.zuk-moers.de)

# HERZLICH WILLKOMMEN



Wir begrüßen Sie in unserem **Zentrum für Unterstützte Kommunikation (ZUK)** in der Innenstadt von Moers.

Wir, das sind Dr. Barbara Giel und Uta Hellrung als fachliche Leitung des ZUK und Dr. Andrea Liehs als Projektleiterin.

Zu unserem Team gehören Beraterinnen und Therapeutinnen mit Spezialisierungen im Bereich Sprache und (Unterstützte) Kommunikation.

Zu uns kommen Menschen, die nicht, noch nicht oder nicht mehr über ausreichende Lautsprache verfügen. Wir helfen ihnen auf dem Weg zu erfolgreicher Kommunikation.

Wir begleiten Betroffene und ihr Umfeld bei der Versorgung mit effektiven und alltagstauglichen Kommunikationsformen.

Dazu bringen wir Expertise, viel Erfahrung und Herzblut mit.

# INHALT

**UK-Beratung**

Seite 5

---

**Diagnostik**

Seite 8

---

**Moderierte Runde Tische (MoRTi)**

Seite 9

---

**UK-Therapie**

Seite 10

---

**Fort- und Weiterbildungen**

Seite 12

---

**UK-Implementierung in Einrichtungen**

Seite 13

---

**Wir über uns**

Seite 14

---

**Unterstützte Kommunikation braucht ein System**

Seite 16

---



**Kommunikation ermöglicht Teilhabe im Alltag:** in der Familie, in der Kita, in der Schule, an der Arbeitsstätte und in der Freizeit.

Wenn die Lautsprache nicht ausreicht, erproben wir in der Beratung verschiedene Kommunikationsformen und Hilfsmittel zur Kommunikation.

Das können körpereigene, elektronische oder nicht-elektronische Kommunikationsformen sein.

Der Erfolg von Unterstützter Kommunikation (UK) hängt vor allem von der Einbindung in den Alltag des UK-Nutzers ab.

*Für eine ausführliche Erklärung, was Unterstützte Kommunikation ist, wenden Sie bitte das Heft.*

Die Beratung schließt deshalb neben der unterstützten kommunizierenden Person die Angehörigen sowie die pädagogischen, therapeutischen und pflegerischen Fachpersonen mit ein.

Denn **alle** Beteiligten müssen dafür sensibilisiert werden, dass bestimmte Bedingungen notwendig sind, damit Kommunikation im Alltag gelingt. Es geht darum, gemeinsam die bestmöglichen Kommunikationsformen zu finden, die alle Beteiligten mittragen und mitfordern.

# UK-BERATUNG

Die UK-Beratung ist ein Prozess mit mehreren Phasen. Auf der Basis einer differenzierten und ausführlichen Diagnostik werden gemeinsam mit Betroffenen und Bezugspersonen alltagstaugliche Formen für die Kommunikation ermittelt.



**1** Wir klären die wichtigsten Fragen vorab in einem **Telefon-Interview**.

**2** Wir beurteilen die sprachlich-kommunikativen Fähigkeiten und Einschränkungen in einer **ausführlichen Diagnostik**. Und wir erproben verschiedene Kommunikationsformen.

**3** Bei einem sogenannten **Moderierten Runden Tisch (MoRTi)** entscheiden alle gemeinsam über alltagstaugliche Kommunikationsformen und nötige Hilfsmittel. Und sie legen die nächsten Förderziele fest.

Beteiligt sind:

- die unterstützts kommunizierende Person
- Angehörige
- Inklusionskräfte / Lehrer:innen / Erzieher:innen / Betreuer:innen
- Therapeut:innen
- und viele mehr

4

Wir schreiben ein **ausführliches Gutachten** über die Ergebnisse der Diagnostik und Erprobung mit einer Empfehlung für die individuelle UK-Versorgung.

5

Wenn ein Hilfsmittel zur Kommunikation gebraucht wird, unterstützen wir Sie bei der Beantragung. Wir arbeiten mit allen Hilfsmittelfirmen zusammen. So können wir eine firmenunabhängige Beratung garantieren.

## IHR WEG ZU UNS INS ZUK:

### 1. Telefontermin

Melden Sie sich bei uns und vereinbaren Sie einen Telefontermin.

Telefon: 02841 988912

E-Mail: [info@zuk-moers.de](mailto:info@zuk-moers.de)

### 2. Verordnung

Besorgen Sie beim behandelnden Arzt eine Verordnung (Muster 16 oder Privatrezept) mit dem Text:

*»Umfassende Diagnostik und Beratung zum Bedarf an Unterstützter Kommunikation«.*

### 3. Kostenübernahme

Die Übernahme der Beratungskosten muss vorab bei Ihrer Krankenkasse beantragt werden. Wir senden Ihnen die nötigen Unterlagen zu. Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat (siehe oben).

Bei AOK-Versicherten reicht es aus, die Verordnung zur Beratung mitzubringen.

# DIAGNOSTIK



Eine umfassende Diagnostik ist die Grundlage, auf der wir passende Kommunikationsformen und Hilfsmittel auswählen.

Wir führen eine individuelle Diagnostik durch. Dabei werden alters- und entwicklungsorientiert standardisierte und informelle Testverfahren eingesetzt.

In langjähriger Erfahrung haben wir diese Testverfahren für Menschen mit Einschränkungen angepasst. So können wir die sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen gut einschätzen, auch wenn keine Lautsprache vorhanden ist.

## **Wir ermitteln in der Diagnostik:**

- die sprachlichen / vorsprachlichen Fähigkeiten
- die kommunikativen Fähigkeiten
- die sensorischen und motorischen Fähigkeiten (z. B. Möglichkeiten der Ansteuerung von Kommunikationshilfen)
- die Wünsche und Bedürfnisse von Betroffenen und Umfeld

# MODERIERTE RUNDE TISCHE



Unterstützte Kommunikation kann nur gelingen, wenn sich möglichst viele Personen aus dem Umfeld des Betroffenen auf die besondere und oft auch ungewöhnliche Art der Kommunikation einlassen.

Dazu haben wir am Zentrum für Unterstützte Kommunikation Moers das Konzept der Moderierten Runde Tische (MoRTi) entwickelt.

Möglichst jeder Beratungsprozess wird bei uns durch einen Runden Tisch begleitet. Ziel ist, dass möglichst viele Personen aus dem Umfeld gemeinsam realistische Ziele für eine erfolgreiche Kommunikation formulieren.

Dann können alle gemeinsam im Alltag die nötigen Bedingungen für gelingende Kommunikation schaffen.

Damit ein Runder Tisch gelingt, ist eine professionelle Moderation notwendig. Die ZUK-Mitarbeiterinnen sind in Moderation ausgebildet und haben eine Zusatzqualifikation in systemisch-lösungsorientierter Beratung.

Mehr Informationen und einen Erklärfilm finden Sie unter:  
[zuk-moers.de/morti](http://zuk-moers.de/morti)



# UK-THERAPIE



UK-Therapie ist eine Therapieform für Menschen mit komplexen Sprach- und Kommunikationsstörungen.

Sie richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, bei denen die Kommunikation über Lautsprache nicht oder nur eingeschränkt möglich ist.

Die Betroffenen lernen, wie sie alternative und ergänzende Kommunikationsformen (Gebärden, grafische Symbole, Kommunikationstafeln, elektronische Kommunikationshilfen) nutzen können.

Auf der Basis einer differenzierten Diagnostik werden gemeinsam mit dem Umfeld konkrete und alltagsrelevante Therapieziele festgelegt. Dabei geht es immer darum, die Kommunikation im Alltag zu verbessern.

Die Arbeit an diesen Zielen erfolgt in einer Übungstherapie oder im Alltag der Betroffenen.



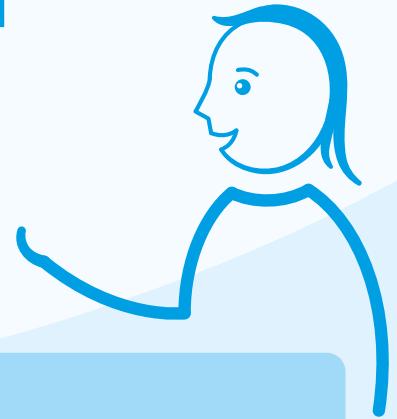
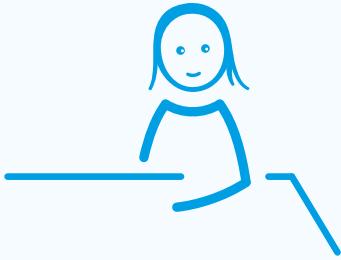
Private und professionelle Bezugspersonen werden in die UK-Therapie einbezogen. Auch sie erlernen die zusätzlichen Kommunikationsformen.

Sie lernen außerdem das sogenannte »Modeling«, damit sie die Nutzung der Gebärden, Kommunikationstafeln oder elektronischen Kommunikationshilfen vormachen können.

Auf diese Weise können die Betroffenen erleben, dass ihre Kommunikationspartner ebenfalls alternative Kommunikationsformen nutzen.

So können sie lernen, wie es geht und Kommunikation und Teilhabe kann im Alltag gelingen.

# FORT- UND WEITERBILDUNGEN



Das ZUK und seine Beraterinnen bieten Fortbildungen zu unterschiedlichen UK-Themen sowie maßgeschneiderte Fortbildungen für Ihre Institution an.

In Zusammenarbeit mit dem Fortbildungsinstitut »Prolog-Wissen« bieten wir eine Weiterbildung für Sprachtherapeut:innen und Logopäd:innen an. Sie qualifiziert zum UK-Fachtherapeuten / zur UK-Fachtherapeutin.

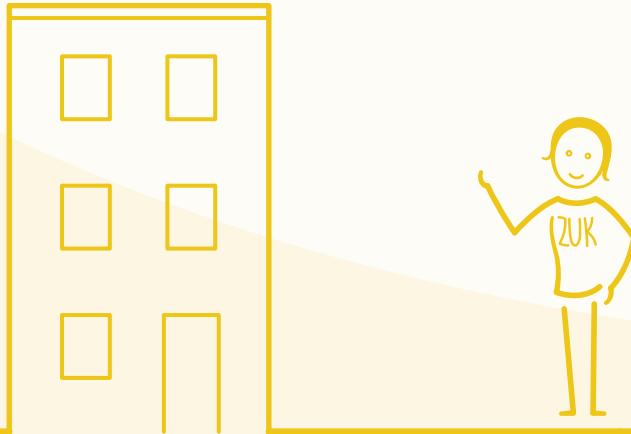
## Eine Auswahl unserer Fortbildungen:

- Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG)
- Unterstützte Kommunikation für unterschiedliche Zielgruppen
- Sprachförderung bei Kindern mit Trisomie 21 und anderen komplexen Behinderungen (SF-KiDS)
- Sprachförderung bei Kindern aus dem Autismus-Spektrum
- Frühes Lesen und Literacy
- Leichte Sprache
- Moderierte Runde Tische (MoRTi)
- Elterntrainings und Umfeldschulungen

**Mehr zu Fort- und Weiterbildungen finden Sie unter:**  
[zuk-moers.de/fortbildungen](http://zuk-moers.de/fortbildungen)



# UK- IMPLEMENTIERUNG



Wir unterstützen große und kleine Institutionen (Kitas, Schulen, Wohn- und Werkstätten etc.) bei der Implementierung von Unterstützter Kommunikation.

Unterstützte Kommunikation kann nur erfolgreich gelingen, wenn möglichst viele Menschen aus einer Institution zusammenarbeiten.

Das ZUK Moers bietet deshalb neben der Beratung von Einzelpersonen auch die Beratung von Organisationen und Einrichtungen im Hinblick auf eine erfolgreiche UK-Umsetzung an.

Ausgebildete Organisationsberaterinnen begleiten Einrichtungen unterschiedlicher Größen dabei, ein eigenes auf die Institution abgestimmtes UK-Konzept zu entwickeln und zu implementieren.

Dies ist in der Regel ein mehrjähriger Prozess, der verschiedene Maßnahmen umfasst.

**Mehr zur UK-Implementierung**

**finden Sie unter:**

[zuk-moers.de/institutionsberatung](http://zuk-moers.de/institutionsberatung)



# WIR ÜBER UNS



**Wir sind davon überzeugt, dass auch Menschen ohne ausreichende Lautsprache erfolgreich kommunizieren können.**

Seit den 1990-er Jahren setzen wir all unser Wissen, unsere Erfahrung und unser Engagement dafür ein, dass Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen erfolgreich kommunizieren und teilhaben können.

Gemeinsam mit den unterstützten kommunizierenden Menschen und ihrem Umfeld suchen wir nach praktikablen Alternativen zur Lautsprache und etablieren diese im Alltag.

Wir wünschen uns, dass der Einsatz von Gebärden, grafischen Symbolen, elektronischen Kommunikationshilfen usw. in unserer Gesellschaft selbstverständlich wird.

Deshalb engagieren wir uns in verschiedenen Forschungs- und Drittmittelprojekten und kooperieren mit Hochschulen im In- und Ausland.

Im Rahmen einer Studie der Bundesregierung zur Verbesserung der UK-Versorgungsleistung (MUK-Projekt) wurden wir als Kompetenzzentrum Unterstützte Kommunikation ausgezeichnet.



**Wir sind ein Team aus Expertinnen für Diagnostik, Therapie und Beratung von Menschen mit eingeschränkter oder fehlender Lautsprache.**

Unsere Schwerpunkte liegen in der Arbeit mit unterstützt kommunizierenden Menschen. Alle Beraterinnen und Therapeutinnen verfügen über verschiedene Spezialisierungen und Weiterbildungen.

Wir sehen täglich Menschen mit unterschiedlichen Syndromen oder Erkrankungen. Manche davon sind häufig (Trisomie 21, Deletion 22q11, Schlaganfall, Autismus...), andere aber auch sehr selten

(Monosomien, Wolf-Hirschhorn-Syndrom, Syngap-Syndrom...). Manchmal ist die Ursache für die ausbleibende Lautsprache auch nicht klar (unklare Genese).

Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Unterstützten Kommunikation, der Sprachtherapieforschung und aus angrenzenden Fachdisziplinen bestimmen unser Handeln.

Wir betreiben Forschung und beteiligen uns an Forschungsprojekten. Unsere Forschungsergebnisse und Erfahrungen veröffentlichen wir in Fachzeitschriften und stellen sie auf Kongressen vor.

